



Marienhospital Stuttgart
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

Marienhospital Stuttgart

Informationen auf
einen Blick



Eine Einrichtung der
Vinzenz von Paul
Kliniken

Zuwendung zum Patienten im Mittelpunkt

Marienhospital früher und heute

Pro Jahr werden im Marienhospital Stuttgart rund 30 000 Patienten stationär und 85 000 Patienten ambulant behandelt. Etwa 1300 Neugeborene erblicken pro Jahr bei uns das Licht der Welt.

Die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V. hat das Marienhospital 1890 gegründet. Anfangs arbeiteten 15 Schwestern in der katholischen Gemeinschaft im 90-Betten-Haus. Heute verfügt das Mariehospital über 19 Fachkliniken mit 761 Betten. Rund 2200 Mitarbeiter sorgen für das Wohl der Patienten.

Hohe Patientenzufriedenheit

Für seine Leistungen wird das Marienhospital immer wieder ausgezeichnet. Zeitschriften wie Focus und Newsweek bescheinigen dem Krankenhaus Top-Bewertungen, eine hohe Patientenzufriedenheit und besondere Expertise.

Auf seinen Auszeichnungen will sich das Marienhospital aber nicht ausruhen. Regelmäßige Patientenbefragungen, ständige Investitionen in Mitarbeiterqualifikation, Geräte- und Baumaßnahmen sowie qualitätssichernde Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass unsere Patienten auch in Zukunft zufrieden sind.

» Hightech-Medizin und christliche Werte

Unsere Wurzeln

Ordensauftrag „Liebe sei Tat“

„Liebe sei Tat“ ist der Auftrag des heiligen Vinzenz von Paul. Der Priester gründete 1633 in Frankreich die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern, in deren Trägerschaft das Marienhospital steht. Der Not im 30-jährigen Krieg begegnete Vinzenz damals mit tatkräftiger Nächstenliebe. Um Armen und Kranken nachhaltig helfen zu können, rief er einen Frauenorden ins Leben, der sich nicht hinter Klostermauern zurückzog. Das war damals eine völlige Neuheit.

Der Mensch als Ganzes

Fürsorge und Seelsorge waren für den heiligen Vinzenz von Paul eng miteinander verbunden. An diesem ganzheitlichen Verständnis von Helfen und Heilen orientieren sich die Mitarbeitenden des Marienhospitals noch heute. Nicht allein die Wiederherstellung gestörter Körperfunktionen steht im Mittelpunkt aller Bemühungen, sondern der Mensch als Ganzes.

Leitmotiv „Medizin leben. Mensch sein.“

Mit unserem Leitmotiv „Medizin leben. Mensch sein.“ möchten wir unsere fachliche und menschliche Kompetenz in den Vordergrund stellen. Die Mitarbeitenden setzen ihre Fachkompetenz so ein, dass sie heilsam wirken kann. Dazu zählt alles, was zum Prozess von Diagnose, Therapie, Pflege und Heilung beiträgt.

In unserem christlichen Krankenhaus mit seiner vinzentischen Tradition ist der Mensch immer so zu sehen, wie ihn Gott sieht: als Person mit einzigartiger Würde. Jede und jeder soll spüren, dass im Marienhospital Menschen andere Menschen im Blick haben.

Medizinische Versorgung

Medizinischer Fortschritt zum Wohl der Patienten

Wir bieten unseren Patienten stationär und ambulant ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum auf höchstem Niveau. Rund 370 Ärzte arbeiten in den 19 Fachkliniken des Marienhospitals. Sie behandeln ihre Patienten bestmöglich nach dem Fortschritt der modernen Medizin. Das Krankenhaus setzte schon früh auf die Vorteile der schonenden Schlüsselochchirurgie. Die Onkologie bietet u. a. mit der Immuntherapie eine maßgeschneiderte Tumorbehandlung für die Patienten an.

Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Gerade schwer kranken Patienten soll das Wissen vieler Experten zugute kommen. Daher gibt es neben den medizinischen Fachabteilungen im Marienhospital mehrere Spezialeinrichtungen. So verfügt das Haus zum Beispiel über 20 interdisziplinäre Zentren, darunter das Brust- und das Lungenzentrum.

Eine Vorreiterrolle nimmt das Marienhospital auch auf dem Gebiet der palliativen Medizin ein. Sie verhilft unheilbar Kranken zu einem menschenwürdigen Leben, indem sie starke Schmerzen und andere Krankheitssymptome lindert.

Einsatz der Pflegekräfte

Pflege als Wegbegleiter

Die individuellen Bedürfnisse der Patienten stehen bei der Arbeit unserer Pflegekräfte im Fokus. Dabei werden sie und ihre Angehörigen in die Abläufe einbezogen. Die Pflegenden sehen sich als „Wegbegleiter“ und berücksichtigen in der Patientenversorgung alle sozialen, kulturellen, physischen und psychischen Komponenten.

Großes Beratungsangebot für Patienten

Im Marienhospital wird Beratung, Information und Anleitung groß geschrieben. Die Patienten sollen sich so sicher und wohl fühlen. Die Sozial- und Pflegeberatung gestaltet den Wechsel vom stationären Aufenthalt in die häusliche Betreuung möglichst fließend.

Das Marienhospital ist eines von wenigen deutschen Krankenhäusern, das über ein Patienten-Informationszentrum verfügt. Dort können sich Patienten, ihre Angehörigen, Besucher und Interessierte von qualifizierten Pflegekräften kostenlos zu Gesundheitsthemen informieren, schulen und beraten lassen.



Fachkliniken

Ein großes Angebot an Fachkliniken steht zur Verfügung

- Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin
- Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hand-, Mikro- und rekonstruktive Brustchirurgie
- HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Innere Medizin 1 (Diabetologie und Endokrinologie, Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin)
- Innere Medizin 2 (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie, Infektiologie, Nephrologie, Rheumatologie und Klinische Immunologie, Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Tauchmedizin)
- Innere Medizin 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin)
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Neurologie
- Notfallmedizin
- Nuklearmedizin
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- Palliativmedizin
- Plastische Gesichtschirurgie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie
- Strahlentherapie und Palliativmedizin

Interdisziplinäre Zentren

Patienten bestmöglich beraten

Das Ziel der interdisziplinären Zentren ist es, Patienten mit schweren Erkrankungen bestmöglich zu beraten und zu behandeln. Der Zusammenschluss von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen am Marienhospital ermöglicht dabei optimale Behandlungsergebnisse.

- AltersTraumaZentrum (zertifiziert)
- Brustzentrum (zertifiziert)
- Darmzentrum (zertifiziert)
- Endoprothetikzentrum (zertifiziert)
- Gefäßzentrum (zertifiziert)
- Gynäkologisches Krebszentrum (zertifiziert)
- Hämatologisches Zentrum (zertifiziert)
- Kopf-Hals-Tumorzentrum (zertifiziert)
- Lungenzentrum (zertifiziert)
- Myomzentrum
- Neuromuskuläres Zentrum (zertifiziert)
- Onkologisches Zentrum (zertifiziert)
- Osteologisches Schwerpunktzentrum (zertifiziert)
- Pankreaszentrum (zertifiziert)
- Plastisches Zentrum
- Schwerbrandverletztzentrum
- Shuntzentrum (zertifiziert)
- Stroke Unit (zertifiziert)
- Traumazentrum (zertifiziert)
- Wirbelsäulenzentrum

» Großes Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot

Weitere Einrichtungen

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Im Medizinischen Versorgungszentrum stehen folgende Fachpraxen für die ambulante Versorgung zur Verfügung:

- Chirurgie (Allgemein-, Gefäß- und Unfallchirurgie)
- Gynäkologische Onkologie
- HNO
- Innere Medizin (Angiologie, Gastroenterologie, Rheumatologie)
- Nuklearmedizin
- Strahlentherapie

Die Einrichtung ist in den Räumen des Marienhospitals untergebracht. Die gemeinsame Trägerschaft ermöglicht Patienten bei komplexen Therapien einen nahtlosen Übergang zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.

Medizinische Dienstleistungen und Beratung

- Ambulante KBT, ambulante Kunsttherapie, ambulante Zilgri
- Ambulante Schmerzmedizin/multimodale Schmerztherapie
- (Ambulante) Physiotherapie und Ergotherapie
- Arbeitsmedizinisches Institut/Reisemedizin
- Ernährungs-, Diät- und Diabetesberatung
- Hörzentrum, Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie
- Institut für Laboratoriumsmedizin
- Intermediate Care Station (IMC)
- Neugeborenen-Intensivüberwachungseinheit
- Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital
- Pathologie
- Patienten-Informationszentrum (PIZ) mit Familienzentrum, Psychoonkologischer Dienst, Seelsorge und Sozial- und Pflegeberatung



Aus-, Fort- und Weiterbildung

Großes Bildungsangebot

Ein hoher medizinischer Standard erfordert bestens qualifizierte Mitarbeiter. Im Marienhospital hat Aus-, Fort- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Zudem ist das Haus akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Studierende der Medizin erhalten hier ihre praktische Ausbildung. Fachkongresse und Symposien zu medizinischen Themen finden regelmäßig statt.

Ausbildungsgänge:

- Pflegefachfrau/mann
- Diätassistent/in
- Anästhesietechnische Assistenz
- Operationstechnische Assistenz
- Medizinische Fachangestellte
- Medizinischer Technologie für Funktionsdiagnostik
- Medizinischer Technologie für Radiologie
- Kauffrau/mann im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker/in Systemintegration

Studiengänge: Bachelor of Arts Pflegewissenschaft,

Duales Studium: Physician Assistant

Weiterbildungsmöglichkeiten: Algesiologische Fachassistenz, Case Management, Intensivpflege und Anästhesie, Notfallpflege, Palliative Care, Praxisanleitung, Technischer Sterilisationsassistent, Strahlenschutz

Vorträge für medizinische Laien: Das aktuelle Programm findet sich unter www.marienhospital-stuttgart.de



Allgemeine Hinweise

Gebäudeübersicht

- 1 Hauptgebäude St. Maria
- 2 Alter Marienbau
- 3 St. Paul
- 4 St. Veronika
- 5 St. Luise
- 6 St. Peter (Institut für Laboratoriumsmedizin)
- 7 Tiefgarage
- 8 Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Besuchszeiten

täglich von 14.00 – 19.30 Uhr

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefonzentrale: 0711 6489-0

Faxzentrale: 0711 6489-2220

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.marienhospital-stuttgart.de

www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart

www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart

